

HALBJAHRESBERICHT 2022



KURSAAL
BERN

KENNZAHLEN DER KURSAAL BERN GRUPPE IM ERSTEN HALBJAHR 2022

34.2

Betriebsertrag (in Mio. CHF)
Vorjahr: 11.4

3.3

EBITDA (in Mio. CHF)
Vorjahr: -6.5

9.5%

EBITDA-Marge
Vorjahr: -57.6%

-1.8

Anteiliges Halbjahresergebnis (in Mio. CHF)
Vorjahr: -11.1 (ohne Einbezug der Härtefallhilfen)

-14.80

Ergebnis pro Aktie (in CHF)
Vorjahr: -20.64

61.8%

Eigenkapitalquote
Vorjahr: 60.0%



SEHR ERFREULICHER AUFSCHWUNG NACH VERHALTENEM START



Prof. em. Dr. Daniel Buser,
Präsident des Verwaltungsrats,
Kevin Kunz, CEO Kursaal Bern AG
(v.r.)

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Die Kursaal Bern Gruppe weist eine substantielle Umsatzsteigerung in allen Geschäftsbereichen im zweiten Quartal 2022 auf. Dies nach einem recht verhaltenen Start in das Jahr, in dem die Auswirkungen der vierten Corona-Welle deutlich zu spüren waren. Dennoch konnte die Unternehmung ihren Umsatz fast verdreifachen auf CHF 34.2 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (CHF 11.4 Mio.).

Die Kursaal Bern Gruppe verzeichnete in diesem Zeitraum ein Konzernergebnis nach Minderheiten in der Höhe von CHF -1.8 Mio. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres resultierte ein Verlust von CHF -1.7 Mio. Bereinigt um die Härtefallhilfen für die Kursaal Bern Gruppe, hätte der Verlust im ersten Halbjahr 2021 CHF -11.1 Mio. betragen. Dies zeigt, dass die Gesellschaften im ersten Halbjahr 2022 markant besser abgeschnitten haben als im Vorjahr.

Beim Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat die Kursaal Bern Gruppe nach zwei Jahren die Verlustzone wieder verlassen und erzielte ein erfreulich positives Ergebnis von CHF 3.3 Mio. (Vorjahr: CHF -6.5 Mio.). Dabei bleibt die Eigenkapitalquote mit über 60% stabil.

Geschäftsverlauf

Die Kursaal Bern Gruppe erlebte 2022 ein herausforderndes erstes Halbjahr, welches mit schwachen Umsätzen angefangen hat. Die Auswirkungen der Annullationswelle auf Grund von Corona Ende 2021 hat alle Geschäftsbereiche im ersten Quartal 2022 getroffen. Ab Ende April profitierte die Kursaal Bern Gruppe dann aber deutlich von einem sich stark belebenden Konsum.

Die Lage am Arbeitsmarkt hat sich hingegen weiter verschärft. Fachkräfte sind immer schwerer zu finden. Dennoch wurden im ersten Halbjahr 2022 erneut alle offenen Stellen aus eigener Kraft ohne externe Vermittlung besetzt. Die Kursaal Bern AG will sich durch aktives Employer Branding noch stärker als attraktive Arbeitgeberin positionieren. Per Mitte Jahr zählte die Kursaal Bern Gruppe 401 Vollzeitstellen.

Schon im vergangenen Jahr hat sich die Kursaal Bern AG hinter den Kulissen intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Inzwischen arbeitet die Unternehmung mit United Against Food Waste, myclimate, Swisstainable (Schweiz Tourismus) und Accor Planet 21 zusammen. In diesem Engagement treffen sich gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche Überlegungen in Form von effizienten und ressourcenschonenden Prozessen. An der Generalversammlung vom 20. Juni 2022 wurde Tanja Wegmann in den Verwaltungsrat gewählt. Klaus Künzli stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Kursaal Bern AG dankt ihm herzlich für seine langjährige Arbeit und sein grosses Engagement im Verwaltungsrat.

Kongresszentrum

Nach einem sehr verhaltenen Jahresauftakt konnte im zweiten Quartal wieder eine sehr erfreuliche Anzahl von Veranstaltungen durchgeführt werden. Das Vor-Corona-Niveau konnte damit bereits wieder erreicht werden. Neue Event-Formate stossen bei Veranstalterinnen und Veranstaltern auf grosses Interesse.

Gastronomie

Die Auslastung in den Restaurants war im ersten Quartal sehr schwankend. Positiv stechen dabei die Rooftop Igloos ins Auge. Bis Ende Februar waren sie immer zu fast 100% ausgebucht: wirtschaftlich und imagemässig ein voller Erfolg.

Ein Hauptaugenmerk lag im Berichtszeitraum auf der Weiterentwicklung der Gastronomie, besonders im Bereich Giardino mit Küche, Bar und Garten. Hier ist ein Umbau für ein modernes, urbanes Gastrokonzept geplant. Wie beim Swissôtel Kursaal Bern stehen dabei natürliche, wertige Materialien im Mittelpunkt. Der Grossteil der Arbeiten wird von lokalen Handwerksbetrieben ausgeführt.

Swissôtel Kursaal Bern

Reiseeinschränkungen wegen Corona und die Home-Office-Pflicht haben sich in der Hotelauslastung zum Jahresbeginn niedergeschlagen. Von Januar bis März war die Belegung stark unterdurchschnittlich, ab April machte sich eine leichte Erholung bemerkbar. Umso erfreulicher und über den Erwartungen lagen die Ergebnisse im Mai und Juni, praktisch auf dem Niveau von 2019. Positiv zu bewerten ist eine höhere Auslastung durch Freizeitgäste an den Wochenenden als vor Covid. Ab April reisten wieder deutlich mehr Gäste aus dem Ausland an. Der Trend zu kurzfristigen Buchungen bleibt.

Grand Casino Kursaal Bern

Trotz der herausfordernden Bedingungen blickt Ludwig Nehls, Direktor Grand Casino Kursaal Bern, auf ein positives erstes Halbjahr 2022 zurück: Gästezahlen und Bruttospielertrag haben sich positiv entwickelt und erreichten fast das Niveau von 2019.

Alle Spielbankenkonzessionen in der Schweiz laufen per Ende 2024 aus. Deswegen liegt ein Schwerpunkt im gesamten Jahr in der Ausarbeitung und Einreichung des Gesuchs zur Erneuerung der Konzessionen in Bern und Neuchâtel, welche bis Ende Oktober bei der eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) eingereicht werden.

Casino Neuchâtel

Vor der Feier zum 10-jährigen Bestehen zieht der Direktor des Casinos Neuchâtel, Pascal Passarelli, ein optimistisches Fazit: Die Zahlen im ersten Halbjahr 2022 nähern sich im terrestrischen Casino dem Niveau 2019.

Online Casinos

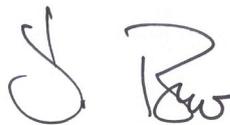
Die Online Casinos 7melons.ch und hurrahcasino.ch konnten die Erwartungen bisher noch nicht erfüllen. Die beiden Online-Plattformen sind, was Anzahl Spiele betrifft,

noch nicht konkurrenzfähig und weitere Investitionen werden notwendig sein. Das Marktwachstum hat sich deutlich abgeschwächt und mittlerweile sind elf Online-Plattformen in der Schweiz aufgeschaltet. Marktanteile können nur mit enorm hohen Marketingaufwendungen gewonnen werden. Deshalb erfolgte eine Fokussierung auf die bereits registrierten Kunden, was zu deutlichen Kostensenkungen führte.

Ausblick

Die Kursaal Bern AG arbeitet weiterhin in einem anspruchsvollen Umfeld mit zahlreichen Unsicherheiten. Die Entwicklung der Corona-Pandemie im Herbst ist nicht absehbar, die geopolitische Lage, als auch das Anziehen der Inflationsrate beeinflussen das Geschäftsumfeld. Das erfreuliche Halbjahresresultat stimmt jedoch sehr zuversichtlich, dass das Geschäftsjahr 2022 wesentlich besser als 2021 ausfallen wird. Drohende Preissteigerung, Engpässe in den Lieferketten und steigende Energiekosten als Auswirkungen des Ukraine-Krieges können nicht verlässlich eingeschätzt werden. Die Kursaal Bern AG geht jedoch davon aus, dass sie mit ihren optimierten Prozessen dem steigenden Kostendruck standhalten kann. Investitionen in die Nachhaltigkeit hin zu einer energiesparenden und abfallvermeidenden Unternehmung zahlen sich auch wirtschaftlich aus. Die Unternehmung ist weiterhin überzeugt, für die aktuelle Situation gut gerüstet zu sein und gestärkt aus dieser unsicheren und risikoreichen Zeit hervorzugehen.

Insgesamt betrachtet ist die Entwicklung im Kursaal Bern sehr erfreulich. Nach einem schwachen Start in das Jahr hat sich die Lage kontinuierlich verbessert, wobei die Unternehmung die herausfordernden ersten vier Monate des Jahres womöglich nicht mehr ganz aufholen können wird. Die Unternehmung blickt optimistisch in das zweite Halbjahr 2022: Die Buchungen im zweiten Quartal des Jahres zeigen in allen Geschäftsbereichen steigende Umsätze. Diesen erfreulichen Aufschwung gilt es konsequent weiterzuführen mit dem Ziel, die Marktposition der Kursaal Bern Gruppe als führendes Schweizer Kongress-, Hotel- & Gastronomie und Casino-Unternehmen auszubauen.



Prof. em. Dr. Daniel Buser
Präsident des
Verwaltungsrats



Kevin Kunz
CEO/Generaldirektor

KURSAAL BERN

Die Kursaal Bern AG ist ein Schweizer Traditionsunternehmen mit den drei Geschäftsfeldern Kongresszentrum, Hotel & Gastronomie sowie Casino.

Als attraktiver All-in-One-Dienstleister bietet die Kursaal Bern Gruppe professionelle Kongressdienstleistungen, modernste Digitaltechnik für Präsenz- und Streaming-Events, eine leistungsfähige Gastronomie und das in die internationale Accor-Gruppe eingebundene Swissôtel Kursaal Bern. Dies alles unter einem Dach an einzigartiger

Lage im Herzen von Bern und an der Schwelle zwischen der Deutschschweiz und der Romandie.

Mit dem Grand Casino Kursaal Bern und dem Casino Neuchâtel betreibt die Kursaal Bern Gruppe zwei terrestrische Casinos mit jeweils eigenen Online-Angeboten: «www.7melions.ch» (Grand Casino Kursaal Bern) und «www.hurrahcasino.ch» (Casino Neuchâtel).

Seit Ende Juni 2021 ist die Kursaal Bern AG an der BX Swiss kotiert.



KONSOLIDIERTE BILANZ

in TCHF	30.06.2022	%	31.12.2021	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	50'881		47'058	
Wertschriften	25		25	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'152		1'418	
Andere Forderungen	967		387	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	834		513	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'000		1'408	
Total Umlaufvermögen	56'858	38.7	50'808	35.2
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	1'739		1'841	
Sachanlagen	88'257		91'777	
Total Anlagevermögen	89'996	61.3	93'618	64.8
Total Aktiven	146'854	100.0	144'426	100.0
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'891		6'212	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'300		4'300	
Übrige Verbindlichkeiten	11'194		9'365	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'488		1'811	
Kurzfristige Rückstellungen	593		506	
Total kurzfristiges Fremdkapital	26'465	18.0	22'194	15.4
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	27'000		27'000	
Langfristige Rückstellungen	2'637		2'637	
Total langfristiges Fremdkapital	29'637	20.2	29'637	20.5
Total Fremdkapital	56'102	38.2	51'831	35.9
Eigenkapital				
Aktienkapital	6'117		6'117	
Kapitalreserven	22'648		22'648	
Gewinnreserven	54'011		55'822	
Eigenkapital der Aktionäre der Kursaal Bern AG	82'776	56.4	84'587	58.6
Minderheitsanteile	7'976	5.4	8'008	5.5
Total Eigenkapital	90'752	61.8	92'595	64.1
Total Passiven	146'854	100.0	144'426	100.0

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	01.01.-30.06.2022	%	01.01.-30.06.2021	%
Total Betriebsertrag	34'250	100.0	11'359	100.0
Betriebsaufwand				
Waren- und Materialaufwand	-1'662		-779	
Dienstleistungsaufwand	-1'604		-680	
Personalaufwand	-16'553		-9'470	
Werbeaufwand	-4'257		-2'437	
Verwaltungsaufwand	-2'416		-1'785	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2'395		-1'262	
Miet- und Leasingaufwand	-767		-713	
Diverser Betriebsaufwand	-1'336		-774	
Total Betriebsaufwand	-30'991	-90.5	-17'900	-157.6
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	3'259	9.5	-6'541	-57.6
Abschreibungen				
Abschreibungen	-4'856		-4'735	
Erfolg aus Veräußerung von Sachanlagen	34		1	
Total Abschreibungen	-4'822	-14.1	-4'734	-41.7
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-1'563	-4.6	-11'275	-99.3
Finanzergebnis				
Finanzertrag	53		21	
Finanzaufwand	-285		-351	
Total Finanzergebnis	-232	-0.7	-330	-2.9
Ordentliches Ergebnis	-1'795	-5.2	-11'605	-102.2
Ausserordentliches Ergebnis				
Ausserordentlicher Ertrag	-		9'421	
Total ausserordentliches Ergebnis	-	0.0	9'421	82.9
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1'795	-5.2	-2'184	-19.2
Ertragssteuern	-48		212	
Jahresergebnis	-1'843	-5.4	-1'972	-17.4
Minderheitsanteile	32		280	
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Kursaal Bern AG	-1'810	-5.3	-1'693	-14.9
Ergebnis je Aktie				
Ausgegebene Aktien (Anzahl)	122'343		82'013	
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	-14.80		-20.64	

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF

01.01.-30.06.2022 01.01.-30.06.2021

Cashflow aus Betriebstätigkeit

Jahresergebnis	-1'843	-1'972
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	4'856	4'735
Erfolg aus Veräußerung von Anlagevermögen	-34	-
Veränderung latenter Steuerguthaben	22	-239
Veränderung Rückstellungen	86	-152
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'734	-391
Veränderung Vorräte	-320	-163
Veränderung andere Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-105	-512
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	679	-568
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	3'506	5'348
Total Cashflow aus Betriebstätigkeit	5'113	6'086

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Investitionen Finanzanlagen	-	-456
Investitionen Sachanlagen	-1'301	-3'369
Devestition Sachanlagen	11	-
Total Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1'290	-3'825
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	3'823	2'261

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-707
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	2'500
Total Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	1'793
Veränderung flüssige Mittel	3'823	4'054

Liquiditätsnachweis

Flüssige Mittel 01.01.	47'058	28'720
Flüssige Mittel 31.12.	50'881	32'774
Veränderung flüssige Mittel	3'823	4'054

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Einbehaltene Gewinne	Eigenkapital der Aktionäre der Kursaal Bern AG	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2020	4'078	10'715	54'263	69'057	8'058	77'114
Kapitalerhöhung	2'039	13'050		15'089		15'089
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung		-1'117		-1'117		-1'117
Halbjahresergebnis 2021			-1'693	-1'693	-280	-1'972
Eigenkapital per 30.06.2021	6'117	22'648	52'571	81'335	7'778	89'114
Eigenkapital per 31.12.2021	6'117	22'648	55'822	84'587	8'009	92'595
Halbjahresergebnis 2022			-1'810	-1'810	-32	-1'843
Eigenkapital per 30.06.2022	6'117	22'648	54'011	82'776	7'976	90'752

Der Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven beträgt per 30.06.2022 kumuliert TCHF 10'524 (Vorjahr TCHF 9'484).

Aktienkapitalerhöhung der Kursaal Bern AG im Juni 2021

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 07. Juni 2021 hat der Verwaltungsrat entschieden, die genehmigte Kapitalerhöhung durchzuführen und maximal 40'781 Namenaktien der Kursaal Bern AG mit einem Nennwert von CHF 50.00 auszugeben. Die neuen Aktien sind ab dem Geschäftsjahr 2021 den bisherigen Namenaktien in jeder Hinsicht gleichgestellt.

Im Rahmen des Angebots wurden alle neuen Namenaktien erfolgreich bei bestehenden und neuen Aktionären platziert und per 28. Juni 2021 im Handelsregister einge-

tragen. Zum Angebotspreis von CHF 370.00 beträgt das Platzierungsvolumen CHF 15.1 Mio. Die Transaktionskosten belaufen sich auf CHF 1.1 Mio. Das Aktienkapital besteht neu aus 122'343 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 50.00.

Die flüssigen Mittel wurden der Kursaal Bern AG auf Anfang Juli 2021 von den Sperrkonti und Transaktionskonti überwiesen und verbucht. Die entsprechenden Abgrenzungen über den Zwischenabschluss per 30. Juni 2021 wurden berücksichtigt.

ANHANG

A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Halbjahresabschluss umfasst die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Kursaal Bern AG mit ihren Tochtergesellschaften. Die Erstellung des Zwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31. In der Berichterstattung sind gegenüber dem Jahresabschluss Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung zugelassen. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2021 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Am 20. Juni 2022 stimmten anlässlich der 119. ordentlichen Generalversammlung der Kursaal Bern AG fast 500 Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats zu. Nach zwei pandemiebedingten Absagen konnte die Kursaal Bern AG die Generalversammlung wieder physisch in ihren Räumlichkeiten durchführen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Der Konzernabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben. Unter Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können im Bericht aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Der Verwaltungsrat der Kursaal Bern AG hat die vorliegende Konzernrechnung am 13. September 2022 genehmigt.

B. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Gesellschaften	per 30.06.2022	per 30.06.2021
Kursaal Bern AG, Bern		
Grand Casino Kursaal Bern AG, Bern	55%	55%
Casino Neuchâtel SA, Neuchâtel	98%	98%

C. BETRIEBSERTRAG

Der Betriebsertrag wurde vollumfänglich in der Schweiz, im Grossraum Espace Mittelland, erwirtschaftet. Alle Unternehmen erbringen Gastronomieleistungen mit grossen Unterschieden beim Gästesegment und beim erzielten Umsatz. Die Erträge aus dem Kongresszentrum stammen aus den durchgeführten Anlässen und beinhalten Food & Beverage Leistungen, Vermietungen der Infrastruktur und der Technik. Der Umsatz Hotel & Restaurants stammt aus

dem Geschäftsbereich Hotel und den Restaurantdienstleistungen der Kursaal Bern AG. Das Segment Casinos enthält die Geldspielerträge, Eintritte, Trinkgelder, Gastronomieumsätze und Nebenleistungen. Diese stammen vollumfänglich aus den Casinos in Bern und Neuenburg. Die Nebenleistungen umfassen im Wesentlichen die Erträge aus dem Parking und aus Vermietungen der Kursaal Bern AG.

Segmentberichterstattung:	per 30.06.2022	per 30.06.2021
Kongresszentrum	5'449	1'344
Hotel & Restaurants	5'502	2'074
Casinos	22'940	7'786
Nebenleistungen	1'929	1'273
Elimination konzerninterne Umsätze	-1'570	-1'118
Total Betriebsertrag	34'250	11'359

Aufgrund möglicher Wettbewerbsnachteile wird gemäss Swiss GAAP FER 31/8 Segmentberichterstattung auf die Offenlegung von detaillierten Segmentergebnissen verzichtet. Eine solche führt im Vergleich zu relevanten Mitbewerbern in den Bereichen Kongresszentrum, Hotel & Restaurants sowie Casinos zu einer nachteiligen Transparenz in Bezug auf die Kosten- und Margenstruktur. Die relevanten Mitbewerber sind grösstenteils Gesellschaften ohne öffentlich zugänglichen Finanzinformationen (Hotellerie in der Stadt Bern, Kongress-Infrastrukturanbieter in der Schweiz sowie Casino-Betreiber), oder es handelt sich um Grossunternehmen mit grossen Berichtssegmenten und entsprechend verwässerten Vergleichsinformationen. Entsprechend ergibt sich bei einer Offenlegung gegenüber den Konkurrenzunternehmen ein erheblicher Wettbewerbsnachteil. Zusätzlich können sich derartige Angaben negativ auf die Verhandlungsposition gegenüber Kunden und Lieferanten auswirken.

D. AUSWIRKUNGEN COVID-19

COVID-Kredite

Die Kursaal Bern Gruppe hatte im Vorjahr von der Möglichkeit der COVID-Kredite Gebrauch gemacht und Total TCHF 3'600 Kredite aufgenommen (COVID-19 TCHF 500 zu einem Satz von 0.0 % und COVID-plus TCHF 3'100 zu 0.5 %). Im dritten Quartal 2021 wurden die COVID-Kredite vollumfänglich amortisiert. Aktuell sind keine COVID-Kredite unter der Position Fremdkapital bilanziert.

Personalaufwand – Kurzarbeit

Entlastung der Position Personalaufwand per 30.06.2022 in der Höhe von TCHF 713 im Umfang der abgerechneten

ten Stunden «Kurzarbeit» infolge COVID-19 (Vorjahr per 30.06.2021 TCHF 5'031). Der Betrag ist im operativen Cashflow berücksichtigt.

Ausserordentlicher Ertrag – Härtefallhilfen

Beim ausserordentlichen Ertrag per Mitte des Vorjahres in der Höhe von TCHF 9'421 handelt es sich um Leistungen aus Härtefallhilfen von den Kantonen Bern und Neuchâtel. Die Beträge sind ebenfalls im operativen Cashflow enthalten. Per Ende Geschäftsjahr 2021 hat die Kursaal Bern Gruppe Härtefallhilfen in der Höhe von TCHF 14'354 aus den Kantonen Bern und Neuchâtel erhalten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine neuen Anträge auf Härtefallhilfen gestellt.

Lage zu COVID-Pandemie

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung verfolgen die Ereignisse seit der Rückkehr in die normale Lage ab April 2022 laufend und treffen die notwendigen Massnahmen,

insbesondere zur Liquiditätssicherung. Die Lage wird in regelmässigen Abständen beurteilt und die nötigen Massnahmen zeitnah umgesetzt. Die Bewertung der Aktiven wird zudem laufend hinterfragt und geprüft. Wir erachten die Fortführungsfähigkeit der Geschäftstätigkeiten aus heutiger Sicht jedoch als gegeben.

E. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Passiven per 30. Juni 2022 haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Investor Relations – wichtige Termine

Mai 2023 Medienmitteilung Jahresabschluss
Publikation Geschäftsbericht
19. Juni 2023 Ordentliche Generalversammlung

Kontakt

Medien

Petra Anna Siebert
investoren@kursaal-bern.ch

Investor Relations

Oliver Schmutz, CFO
investoren@kursaal-bern.ch

Der Bericht zum Halbjahresabschluss 2022 ist unter folgenden Adressen verfügbar:
2021.gb-kursaal-bern.ch/de/downloadcenter
kursaal-bern.ch/investoren/geschaeftsberichte

Gedruckte Exemplare werden nur auf Anfrage verschickt.